

Städtisches Gymnasium Bad Laasphe fährt nach Nesselwang

Wittgensteiner setzten sich im Landesentscheid durch und nehmen am Bundesfinale teil. „Gute Werbung für den Sport“

Von Yannik Lückel

Girkhausen. Unter dem Motto „Jugend trainiert für Olympia“ traten zahlreiche Sportler auf den weitläufigen Loipen „auf der Steiner“ in Girkhausen an. Bei strahlendem Sonnenschein und bestens präparierten Pisten jagten die jungen Athleten durch die gespurten Eisrinnen, um sich für das Bundesfinale in Nesselwang Mitte Februar zu qualifizieren. In den Altersklassen WK III (Jahrgänge 2002-2005) und in der Wettkampfklasse IV (2004-2007) kämpften die Teilnehmer im Teamwettbewerb um die Qualifikation für das große Finale von Jugend trainiert für Olympia.

Mit dabei waren die heimischen Schulen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Winterberg sowie das Städtische Gymnasium Bad Laasphe. Auf der 3,5 Kilometer langen Strecke mussten die Läufer aber nicht nur ihre Kondition unter Beweis stellen, denn die Anforderungen für den Bundesentscheid in Nesselwang setzten auch noch das fahren durch einen Slalomparcour,



An diesem Tag einfach nicht zu schlagen: Jana Heppner (vorne) und Anke Hellmig (Hintergrund) stürmen mit der Mannschaft des Städtischen Gymnasiums Laasphe zum Sieg in der Altersklasse IV und fahren nun zum Bundesfinale.

FOTO: YANNIK LÜCKEL

über eine Buckelpiste und das fahren durch eine, durch Stangen gesteckte Acht, voraus.

Wittgensteiner dominieren

In der jüngeren Altersklasse verwies die Mannschaft des Städtischen Gymnasiums Laasphe, bestehend aus Lukas Wied, Janne Bernshau-

sen, Jonas Schmidt, Anke Hellmig, Jana Heppner und Zoe Abrams die Konkurrenz aus Winterberg auf die Plätze. Mit einer Gesamtzeit von 22,06 Minuten fuhren die werden den Ski-Asse einen deutlichen Vorsprung heraus und dürfen sich auf das Bundesfinale freuen. Lukas Wied brauchte hierbei nur 2,45 Mi-

nuten und war damit der Schnellste.

Bei der Wettkampfklasse III dominierte hingegen das Geschwister-Scholl-Gymnasium aus Winterberg und stellte die zwei besten Mannschaften des Tages.

Neben dem sportlichen Wettkampf und der Zeitenjagd sollte aber auch noch genügend Zeit für die

Kleinsten der Kleinen sein. Die Grundschulen am Burgfeld, unterm Heiligenberg und im Odeborntal aus Bad Berleburg schickten ihre Schüler im Vielseitigkeitswettbewerb auf die Bretter, um die Kinder für den Sport in der Loipe zu begeistern.

Lobende Worte für SC Girkhausen

„Wir richten diesen Wettkampf nun schon seit einigen Jahren aus und gerade heute haben wir herrliche Bedingungen gehabt“, erklärte Detlef Buchwald, Vorsitzender des Ski-Clubs Girkhausen, der mit insgesamt 25 Helfern für perfekte Rahmenbedingungen „auf der Steiner“ gesorgt hatte. Dies war auch nicht Michael Lauterbach, Gesamtleiter für den Schulsport in NRW, entgangen, der den Verein für seine vorbildliche Arbeit lobte: „Die Girkhäuser machen schon seit Jahren tolle Arbeit und man kann sich absolut auf diesen Verein verlassen.“

Auch für den Wettkampf hatte Lauterbach lobende Worte übrig. „Es herrscht starke Konkurrenz und dieser Entscheid ist eine tolle Werbung für unseren Sport.“